



Hochfest der Gottesmutter Maria

Andacht mit Kindersegnung

1. Januar



Vorbereitung:

Große Schatzkiste oder entsprechende Schmuckschachtel, rundes Tuch, großer weiter Umhang, großes Bild einer Schutzmantelmadonna und ein kleineres für jedes Kind, Legematerial oder evtl. Foto von jedem Kind, Leuchter und Lektionar

Liederbuch: Gotteslob (GL)



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

GL 239 *Zu Bethlehem geboren*

Versammlung

Das Fest, das wir heute feiern, heißt: „Hochfest der Gottesmutter Maria“. Weil Maria „ja“ gesagt hat als der Engel ihr die Botschaft Gottes gebracht hat, ist Gottes Sohn in die Welt gekommen. Dafür danken wir Maria und feiern sie.

Eröffnungsgebet

Barmherziger Gott, Du hast dem Jesuskind seine Mutter Maria geschenkt, damit er behütet und beschützt ist. Beschütze Du uns im Neuen Jahr, darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

Hinführung

Die runde Decke wird in der Mitte des Stuhlkreises ausgebreitet (oder gut sichtbar z.B. vor dem Altar).

Die Schatzkiste wird auf ein rundes Tuch in die Mitte gestellt.

Wir wollen einmal raten und nachschauen, was in dieser Schatzkiste verborgen ist.

Zuerst raten die Kinder.

Kinder dürfen nacheinander in die Mitte kommen, den Deckel ein wenig öffnen, und mit der Hand den Inhalt befühlen.

Sie berichten was sie gefühlt haben.

Ein Kind öffnet die Kiste jetzt ganz, damit wir sehen können, was darin verborgen ist.

GL nimmt den Umhang heraus.

Wenn du diesen Umhang siehst, was kommen dir für Gedanken?

Kinder äußern sich dazu.. z.B. bietet Schutz vor Kälte, vor Wind und Regen....

Der Umhang ist groß. Nicht nur eine Person hat darunter Platz. Man kann ihn weit ausbreiten, aber dazu muss man stark sein. Wir wollen ihn jemand umhängen der groß und stark ist.



Ein Vater oder eine Mutter wird geholt, der Mantel wird ihm/ihr umgehängt. (evtl. wird er auch zu zweit getragen)

Ihr dürft euch nun einmal unter diesen Umhang stellen und seinen Schutz spüren.

Einzelne Kinder kommen und berichten, wie sich das anfühlt.

(Wenn es in der Kirche/ in dem Raum in dem die Andacht gefeiert wird eine Marienfigur gibt die Kinder darauf hinweisen.

Wir haben hier in der Kirche eine Figur, die so einen Umhang trägt, unter dem man Schutz finden kann. Könnt ihr die Figur entdecken?

Kinder suchen die Marienfigur und wenn möglich gehen alle dort hin oder es wird darauf gezeigt. Kinder erzählen was sie sehen und denken.)



Schutzmantelmadonna in der Münchner Frauenkirche, Foto: Mülbe

Die heilige Maria wird oft mit einem schönen, großen Umhang dargestellt. Manches Mal hat sie auch Jesus auf ihrem Arm. Vielleicht hat Jesus als Kind auch unter ihrem Umhang Schutz gesucht. Wenn es kalt war oder es geregnet hat, wenn er sich gefürchtet hat...

Die Kinder ergänzen

Hier habe ich ein Bild von Maria mit einem großen Umhang.

Das Bild von der Schutzmantelmadonna wird im Kreis getragen.

Was denkst du, warum der Künstler das Bild so gemalt hat?



Kinder äußern sich dazu.

Leiterin greift die Gedanken auf und, wenn nötig, ergänzt sie:

Du weißt, dass du zu deiner Mama kommen kannst, wenn du Hilfe und Trost brauchst. Die Menschen sehnen sich nach Schutz und Hilfe. Sie sehen: Maria ist eine Mutter. Sie denken: zu ihr können wir kommen. Wir wollen uns noch einmal unter den Umhang stellen und schauen, dass alle Platz haben.

Möglichst alle Kinder sollen Platz finden, wenn nicht, dann gruppenweise. (Achtung! Nicht coronakonform! Evtl als Alternative: jedes Kind kommt einzeln unter den Mantel)

Wir können uns vorstellen, dass Marias Umhang noch so viel größer ist - alle Menschen, die bei ihr Hilfe suchen, haben Platz.

Bild und Umhang wird zur Schatzkiste gelegt.

Lied

GL 534 *Maria breit den Mantel aus*

Maria ist ein junges Mädchen als der Engel ihr sagt, dass sie ein Kind bekommen wird. Maria sagt ja, obwohl sie nicht weiß, wie das sein wird. Sie vertraut auf Gottes Schutz, sie stellt sich unter Gottes großen schützenden Segen und denkt daran, was sie in der Bibel gelesen hat. Das wollen wir nun hören:

Das Lektorat wird feierlich hereingetragen, die Leuchter begleiten die Prozession

Lesung

Der Herr sprach zu Mose: Sag zu Aaron und seinen Söhnen: So sollt ihr die Israeliten segnen; sprecht zu ihnen:

Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir sein Heil.

So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen und ich werde sie segnen.

Num 6,22-27

Das Lektorat wird auf dem Tuch in der Mitte abgelegt, die Leuchter dazugestellt.

Deutung

Wir wollen nun ein Zeichen/Foto von uns in den Umhang legen

Jedes Kind gestaltet ein Zeichen von sich auf der runden Decke oder auf dem Umhang.



Fürbitten

Guter Gott, Maria ist die Mutter deinen Sohnes Jesus, sie hat ihn durchs Leben begleitet und war für ihn da. Sie ist auch uns wie eine Mutter und begleitet uns. Deshalb bitten wir mit ihr für alle Menschen, die uns besonders deinen Schutz brauchen:

Für alle Kinder

Für alle kranken und schwachen Menschen

Für alle, die im Krieg und Unfrieden leben....

Wir fassen unsere Bitten zusammen in dem Gebet, das uns Jesus gelehrt hat:

Vater unser

Wir versammeln uns um das Bild und verbinden uns mit den Händen (Achtung! Nicht coronakonform)

Lied

GL 535 Segne du Maria (Mit Gesten s.u.)

Gebet

Maria, du hast deinem Sohn gezeigt, wie Leben geht,
du hast ihn mit deiner mütterlichen Sorge beschützt
und ihm deine Lebenserfahrung vermittelt.

Auch wir kommen zu dir als deine Kinder.

Beschütze auch uns mit deiner mütterlichen Sorge
und führe uns den Weg des Lebens.

Segensbitte

Ich möchte jetzt alle Eltern / Großeltern einladen, ihren Kindern / Enkeln den Segen zu schenken:

Soll folgender Segen gesprochen werden, sprechen ihn alle gemeinsam:

Auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria segne dich + Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Amen.

Die Kinder bekommen das Bild der Schutzmantelmadonna mit nach Hause.



Lied GL 535 mit Gesten:

Segne du, Maria



Arme heben mit Handflächen nach unten

Segne mich, dein Kind



Hände überkreuz auf die eigenen Schultern legen

dass ich hier den Frieden



Hände aufs Herz legen

dort den Himmel find



Hände zum Himmel strecken

Segne all mein Denken



Hände an die Stirn fassen

Segne all mein Tun



Hände vor dem Körper öffnen

lass in deinem Segen



Hände zum Himmel heben

Tag und Nacht mich ruhn!



Hände aufeinander legen und den Kopf darauf betten



2. Strophe:		
Segne du, Maria,		Arme heben mit Handflächen nach unten
alle, die mir lieb		Hände aufs Herz legen
deinen Muttersegen ihnen täglich gib!		Hände überkreuz auf die eigenen Schultern legen
segne alle Herzen		Hände aufs Herz legen
segne jedes Haus!		mit den Händen ein Dach formen
segne alle Herzen		Hände aufs Herz legen
segne jedes Haus!		mit den Händen ein Dach formen